



© Monsberger Gartenarchitektur

Als Entrée zum Quellenhaus befindet sich der Quellplatz. Das Quellenhaus beherbergt die Thermalwasserquellen, welche die Stadtgemeinde Bad Radkersburg zu Ruhm als beliebter Kurort brachten. Schon der Geruch, der einem entgegen kommt, lässt erahnen, dass es sich um Schwefelquellen handelt. Schwefelquellen kommen vor allem in aktiven oder in ehemaligen vulkanischen Gebieten vor.

Die Platzgestaltung wird daher von Themen des Vulkanlandes geprägt und geformt. Die aus der Region stammenden Steine aus Klöcher Basalt sollen in verschiedenen Größen und Formen das Land widerspiegeln. So sprudeln stilisierte Quellen aus dem Wasserbecken. Sitzsteine laden Jung und Alt ein, sich hier für eine Weile niederzulassen. Es kann nicht nur verweilt werden, sondern auch gespielt oder geklettert. Um die Essenz von Lava darzustellen werden Pflanzen wie rotlaubiges Sedum oder Blutgras in die Steinflächen mit eingebunden. So sind die Elemente Feuer und Wasser, welche so typisch für das Vulkanland sind, angedeutet und im Quellplatz verankert. Staudenbeete, Heckenkörper und Gehölze mit roter Borke runden die Neugestaltung ab. (Text: Landschaftsarchitektin)

Quellplatz Bad Radkersburg

Alfred Merlini-Allee 1
8490 Bad Radkersburg, Österreich

BAUHERRSCHAFT

Stadtgemeinde Bad Radkersburg

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Monsberger Gartenarchitektur

FERTIGSTELLUNG

2020

SAMMLUNG

next.land

PUBLIKATIONSDATUM

24. Dezember 2021



© Monsberger Gartenarchitektur



© Monsberger Gartenarchitektur



© Monsberger Gartenarchitektur

Quellplatz Bad Radkersburg

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Monsberger Gartenarchitektur (Gertraud Monsberger)

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Bad Radkersburg

Maßnahme: Umbau

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Fertigstellung: 12/2020

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Kainersdorfer Garten- und Landschaftsbau



© Monsberger Gartenarchitektur



© Monsberger Gartenarchitektur

